

Pflege in Zeiten von Corona: Höchste Standards und größtes Engagement bei SeneCura



Mit Videotelefonaten fördert das SeneCura-Team den Kontakt zwischen den Seniorinnen und Senioren und ihren Lieben.

Credit: SeneCura - Abdruck honorarfrei
Fotograf: SeneCura

Utl.: „Näher am Menschen“ als gelebte SeneCura-Philosophie - trotz Sicherheitsabständen und Besuchsverbot =

Wien (OTS) - Innerhalb weniger Tage hat sich der Alltag in den österreichischen Pflegeeinrichtungen durch das Corona-Virus und die damit verbundenen Vorschriften der Regierung verändert. In den SeneCura Standorten, in denen höchste Hygienestandards und strikte Schutzmaßnahmen bereits vor den behördlichen Einschränkungen gelebte Praxis waren, gelten seit 13. März Besuchsverbote für die Angehörigen der Seniorinnen und Senioren. Zahlreiche Aktionen und das enorm hohe Engagement der Mitarbeiter/innen in ganz Österreich sorgen dennoch dafür, dass die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner weiterhin gesichert ist und die Seniorinnen und Senioren in den SeneCura Häusern trotz ‚Social Distancing‘ weiterhin „Näher am Menschen“ sind - mit Videotelefonaten, Grußbotschaften und kreativen Aktivitäten

„Gerade in dieser herausfordernden Zeit bleiben wir unserem Leitsatz ‚Näher am Menschen‘ treu. Das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner steht für uns im Mittelpunkt - wie auch das unserer enorm engagierten Betreuungsteams. Da unsere Seniorinnen und Senioren eindeutig zur Risikogruppe zählen, haben wir unsere Hygienestandards bereits im Februar noch weiter nach oben geschraubt und neue Services und Aktionen eingeführt, die auch heute dafür sorgen, dass unsere Seniorinnen und Senioren trotz Social Distancing weiter mit ihren Lieben in Kontakt bleiben können und etwas Abwechslung in ihren Alltag kommt“, so Anton Kellner, MBA, SeneCura CEO.

Zwtl.: Videotelefonate mit Familie

Neuerdings können die Bewohner/innen etwa über digitale Kommunikationswege per Videotelefonie oder auch ganz klassisch mit Telefonaten mit ihrer Familie und ihren Angehörigen sprechen. Das ist insbesondere für demente Bewohner/innen sehr wichtig, denn soziale Kontakte halten geistig fit. In allen Ecken der SeneCura Häuser hört man die Bewohner/innen derzeit telefonieren. Elenore Brandl aus dem SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg (Stmk.) findet es „toll“, was mit der neuen Technik alles möglich ist. Ihr Sohn am anderen Ende der Leitung kann mit Eleonore Brandl über Alltägliches plaudern und gleichzeitig sichergehen, dass es ihr gut geht.

Zwtl.: Grußbotschaft von Kindern

Mit der Aktion „#SeneCuraKinderGruß“ hat SeneCura zudem eine bunte Aktion ins Leben gerufen, die auch mitunter gelangweilten Kindern Beschäftigung gibt. Auf der SeneCura Facebook-Seite können Kinder jedes Alters selbstgemalte Bilder, Briefe oder Alltagsgeschichten an die Bewohner/innen der SeneCura Einrichtungen schicken. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Eltern können die Geschichten und Bilder anschließend als Foto, Beitrag oder Scan mit dem Hashtag #SeneCuraKinderGruß auf die Facebook-Seite hochladen. Damit wird die Zeit der Isolation für beide Generationen mit netten Grüßen erleichtert.

Zwtl.: Jubiläen feiern, wie sie fallen

Bei SeneCura werden Geburtstage immer gebührend gefeiert – auch in außergewöhnlichen Situationen, wie die Feier zum 90. Geburtstag von Maria Presischek, einer Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Kammern, unlängst zeigte. Trotz Besuchssperre ließ sich das Team etwas ganz Besonderes einfallen, um die Familie der Jubilarin trotzdem an ihrem Ehrentag teilhaben zu lassen: Ihre Tochter aus Deutschland sendete ihr einen rührenden Brief und ein Foto einer selbstgebackenen Torte. In einer kleinen Runde versammelten sich liebevoll gewonnene Freunde aus dem SeneCura Sozialzentrum Kammern sowie das Team des Hauses, um mit dem Geburtstagskind und einer richtigen Torte auf ihr Jubiläum anzustoßen. „Es freut mich sehr, dass wir meinen 90. Geburtstag so schön feiern konnten“, so Maria Presischek.

Zwtl.: Vorgaben werden penibel umgesetzt

Die SeneCura Standorte haben die Nachrichten rund um das Coronavirus weiter im Auge und setzen umfassende Maßnahmen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Das Pflegepersonal arbeitet unter höchsten Hygienestandards, wird laufend zum epidemischen Risiko geschult und setzt die Vorschriften des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz für versorgende Kranken- und Pflegeeinrichtungen penibel um. Die Dienstpläne werden mit fixen Teams besetzt, die sich nicht persönlich treffen. Auch die Dienstübergabe findet nicht persönlich, sondern elektronisch im System statt. Bei den Aktivitäten in den Häusern wird darauf geachtet, Ansammlungen von Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden.

Zwtl.: Hotline für SeneCura-Team

Für das leitende Pflegepersonal hat SeneCura, in Abstimmung mit der Gesundheitssparte OptimaMed, außerdem letzte Woche eine interne medizinische Hotline eingerichtet - zu Fragen der Mitarbeitenden rund um Ansteckungsrisiken, Schutzmaßnahmen in der Betreuung etc. Außerdem wurde eine weitere Hotline installiert, die psychologische Unterstützung für die Teams bietet. „Wir setzen alle Maßnahmen, um unsere Teams in dieser schwierigen Zeit bestmöglich zu begleiten und Unterstützung anzubieten“, erklärt Kellner und richtet seinen Dank an das gesamte Team: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in dieser besonderen Situation Außergewöhnliches und sorgen dafür, dass die uns anvertrauten Menschen auch jetzt bestens betreut und umsorgt werden. Vielen Dank dafür!

Über SeneCura

SeneCura zählt im Bereich Pflege zu den Markt- und Innovationsführern im privaten Sektor und betreibt in Österreich 84 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mit rund 7.470 Betten und Pflegeplätzen. Neben stationärer Pflege bietet die Gruppe auch Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung sowie die betreuten Wohnanlagen „BePartments“. Viele SeneCura Einrichtungen haben im Sinne von Generationenhäusern Kindergärten integriert.

In der Gesundheitssparte umfasst das SeneCura Portfolio die OptimaMed Einrichtungen mit ambulanten und stationären Rehabilitationszentren, Gesundheitsresorts mit Angeboten für Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) und Kur, physikalische Institute sowie ein Dialysezentrum.

Pflegeeinrichtungen in Slowenien und der Tschechischen Republik komplettieren die SeneCura Gruppe. SeneCura ist seit 2015 Teil der

französischen ORPEA Gruppe, die mit 951 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen zu den internationalen führenden Unternehmen zählt. Innerhalb dieser Gruppe ist SeneCura als Kompetenzzentrum für die Region Central and Eastern Europe verantwortlich. Zur Ländergruppe, die SeneCura leitet, gehört auch die Schweiz mit ihren Senevita Einrichtungen.

[www.senecura.at] (<http://www.senecura.at>)
[www.optimamed.at] (<http://www.optimamed.at>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Katrin Gastgeb
Head of Communications
SeneCura Kliniken- und HeimebetriebsgesmbH
1020 Wien, Lassallestraße 7a / Unit 4 / Top 8
01 585 61 59-0
k.gastgeb@senecura.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/647/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0065 2020-03-26/09:39

260939 Mär 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200326_OTS0065